

Datum:
06.02.2019

**An den Vorsitzenden des
Seniorenrates**

Antrag

Gremium	Sitzung am	Beratung
Seniorenrat	20.02.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Leistungs- und Finanzierungsverträge (LuF) ab 2020 ff. hier: Antrag auf Gewährung und Bereitstellung von jährlich neu zu vergebenden Projektmitteln für die offene Seniorenarbeit in Höhe von 15.000 Euro (Antrag von Frau Huber vom 06.02.2019)

Beschlussvorschlag:

Der Seniorenrat empfiehlt und der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt in seiner Sitzung am 26.02.2019, dass mit Abschluss der Leistungs- und Finanzierungsverträge (LuF) ab 2020 ff. in diesem Rahmen jährlich neu zu vergebende Projektmittel für die offene Seniorenarbeit in Höhe 15.000,00 Euro über die Laufzeit der LuF gewährt und bereitgestellt werden. Die Verwaltung wird mit der Publizierung dieser Projektmittel beauftragt.

Begründung:

Bis einschl. 2013 standen diese jährlich neu zu vergebenden Projektmittel, damals in Höhe von 13.000,00 Euro, zur Verteilung zur Verfügung. Der Betrag ist den umfassenden Sparmaßnahmen bei den LuF in den Jahren 2013/2014 zum Opfer gefallen.

Mit dem Betrag wurden seinerzeit wesentliche Impulse zur Weiterentwicklung der sozialen Landschaft für Senioren gegeben. Die Projektmittel wurden mit Erfolg für innovative Projekte, die im Besonderen die Kompetenzen und Potentiale des Alters nutzten und/oder sich an den Grundsätzen Beteiligung, Prävention, Teilhabe, Vernetzung und Kooperation orientierten, verwandt.

Hier einige Beispiele:

- Anschubfinanzierung für Entwicklung von Nachbarschaftstreffs (z.B. Nachbarschafts-Treff Uthmannstraße
- Generationsübergreifende Theaterstücke (z.B. Theaterprojekt SCHWUND)
- Multiplikatorenschulung für Sturzprävention
- Anschubfinanzierung zur Gruppenbildung für ältere Migrantinnen (z.B. im Stadtbezirk

Sennestadt)

- Schulung von Freiwilligen zur Unterstützung von Menschen mit Altersdepression und spezifischen Ängsten (z.B. Projekt PATMA)
- Projekt Singen kann jeder-offenes Singen für mehrere Generationen und Demenzkranke

In 2013 sind die 13.000,00 Euro bereits „zweckentfremdet“ worden. Mit diesem Betrag wurde die Installation der Internetplattform für Senioren/innen „Bison“ finanziert. Ob diese Datenplattform ohne die aufgezeigte Finanzierungsmöglichkeit überhaupt Realität geworden wäre ist fraglich.

In diesen Tagen wird im politischen Raum intensiv über eine Aufstockung der Mittel für die LuF ab 2020 ff. um ca. 1,0 Mio Euro (Gesamtvolumen rd. 16,5 Mio. Euro) diskutiert -siehe Vorschlag der Paprika-Koalition in der Ratssitzung vom 07.02.2019-. Im Rahmen dieser Volumina sieht der Seniorenrat es als unbedingt notwendig an, dass ein Betrag von 15.000,00 Euro jährlich zur Verfügung gestellt wird, mit dem Gruppen, Vereine, Institutionen, Gremien usw. die Möglichkeit gegeben wird, innovative Projekte für Senioren/innen durchzuführen.

Berichterstattung:

Frau Huber

gez.
Iris Huber
stellv. Vorsitzende